

	<p>Objekt: Bodhisattva Avalokitesvara</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Sammlung: Asiatische Kunst. Impulse für Europa</p> <p>Inventarnummer: 1924.79</p>
--	---

## Beschreibung

Neben dem alles beherrschenden Jingdezhen vermochte in den vergangenen Jahrhunderten nur das in Südostchina gelegene Dehua eine eigene Rolle in der Porzellanherstellung zu spielen. Wegen seiner hervorragenden Formbarkeit, seines hellen, stark verglasten Scherbens und der damit fest verschmolzenen, weiß glänzenden, transparenten Glasuren bot sich das hier hergestellte Porzellan (baici) für die Ausformung kleiner, fein durchgestalteter Andachtsfiguren und Opfergefäße für buddhistische und daoistische Hausaltäre an. Nach dem Brand erhielten die Stücke keine zusätzliche farbige Staffierung. Aus den Brennöfen von Dehua gingen vielgestaltige Erscheinungsformen des Mitleids-Bodhisattvas Avalokitesvara (Der Herr, der herabblickt) hervor, dessen Sanskritname von den chinesischen Übersetzern der heiligen Schriften des Buddhismus als „Guanshiyin“ (kurz „Guanyin“) wiedergegeben wurde, was „Der die (Not-) Rufe der Welt anschaut“ bedeutet. Diese Figur stellt ihn als den auf einer Meereswoge schwebenden Helfer dar, der die in Not geratenen Seeleute errettet, wie er auch die Menschen über den Ozean der leidvollen Wiedergeburten zur Erleuchtung führt. (Text: Roland Steffan)

Ankauf 1924.

## Grunddaten

Material/Technik: „Blanc de Chine“-Porzellan  
Maße: Höhe 39,2 cm, Breite 14,2 cm, Tiefe 9,6 cm

## Ereignisse

Hergestellt wann 1680-1720  
wer

## Schlagworte

- Andachtsfigur
- Bodhisattva
- Buddhismus
- Porzellanfigur
- Wasserwelle

## Literatur

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2009): Ständige Ausstellung. Asiatische Kunst - Impulse für Europa. Leipzig, S. 66-67